

- Anlage 7 zur Niederschrift -

Sitzung	Hauptausschuss 07.02.2022
Thema	Photovoltaik in Norderstedt, CO ₂ -Zertifikate, Blockheizkraftwerke und Windrad am Wasserwerk Friedrichsgabe
Anfrage	██████████ - Einwohnerfrage im Hauptausschuss am 17.01.2022
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Auszug aus der Niederschrift des Hauptausschusses vom 17.01.2022

Punkt 5.3:

Einwohnerfragen zum Thema Energiewende

██████████ hat im Vorwege zur Sitzung folgende Fragen zum Thema Energiewende eingereicht:

- » Warum wird die Photovoltaik in Norderstedt nicht massiv mit den Bürgern zusammen ausgebaut? Freie Dächer gibt es ja genug. Siehe Schreiben an Herrn Schellmann von den Stadtwerken und an diverse Parteien.
- » Warum kaufen die Stadtwerke immer noch so günstige Zertifikate für ca. 1-2 Euro je Tonne CO₂ am Europäischen Markt.
- » Haben die Stadtwerke zu sehr auf Blockheizkraftwerke gesetzt? Abhängigkeit vom Gas (Russland). CO₂-Preise steigen massiv und verteuern die Energien wie Strom und Heizung/Warmwasser der Bürger!
- » Welchen Sinn macht das nicht drehende Windrad am Wasserwerk Friedrichsgabe? Besserer Standort im Stadtpark?

██████████ ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Warum wird die Photovoltaik in Norderstedt nicht massiv mit den Bürgern zusammen ausgebaut? Freie Dächer gibt es ja genug. Siehe Schreiben an Herrn Schellmann von den Stadtwerken und an diverse Parteien.

Antwort:

Um dem Ausbau der Photovoltaik voranzubringen und transparent zu machen, nimmt die Stadt Norderstedt am Wettbewerb teil. Dies wurde so im Stadtwerkeausschuss vom 09.06.2021 beschlossen. Die Stadtwerke haben hierzu eine Kooperation mit der Aktion Bürgerenergie Norderstedt geschlossen. Hierüber wurde im Heimatspiegel am 13.10.2021 und in der Norderstedter Zeitung am 16./17.10.2021 berichtet. Die Stadtwerke bieten in diesem Zusammenhang Mieterstrommodelle und Mini-Solaranlagen an. Insgesamt stellen wir fest, dass derzeit eine sehr hohe Nachfrage nach Photovoltaik-Anlagen vorliegt und Installateure dieser Nachfrage derzeit kaum nachkommen können. Eine weitere Hürde stellt die Statik der Dächer von Bestandsgebäuden und die dazugehörige statische Prüfung dar. Derzeit erfolgt die Prüfung der kommunalen Gebäude in dieser Hinsicht.

Frage 2:

Warum kaufen die Stadtwerke immer noch so günstige Zertifikate für ca. 1-2 Euro je Tonne CO₂ am Europäischen Markt.

Antwort:

Wir handeln innerhalb dieser globalen Problematik nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit und in diesem Zusammenhang spielen die Wirtschaftlichkeit und die Wirksamkeit unseres Engagements die Hauptrolle. Detaillierte Informationen zu den Zertifikatspreisen haben wir Ihnen am 10.11.2021 übermittelt.

Frage 3:

Haben die Stadtwerke zu sehr auf Blockheizkraftwerke gesetzt? Abhängigkeit vom Gas (Russland). CO₂-Preise steigen massiv und verteuern die Energien wie Strom und Heizung/Warmwasser der Bürger!

Antwort:

Zur Umsetzung der Energiewende spielt die Strom- und Wärmeerzeugung mit Gaskraftwerken eine zentrale Rolle. Dies ist im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung auch entsprechend vorgesehen. Ebenso ist festgelegt, dass neue Gaskraftwerke für die Nutzung von Wasserstoff tauglich sein müssen. Diesen Aspekt erfüllen die dezentralen Blockheizkraftwerke (BHKW) in Norderstedt bereits. Folglich können unsere Erdgas-BHKW einen wesentlichen Beitrag zur Transformation leisten.

Frage 4:

Welchen Sinn macht das nicht drehende Windrad am Wasserwerk Friedrichsgabe? Besserer Standort im Stadtpark?

Antwort:

Hier handelt es sich um eine Demoanlage. Das Verhalten der Windstromerzeugung im kommunalen Raum kann bilanziert werden und für Prognosemodelle genutzt werden. Eine wirtschaftliche Nutzung von Windstrom im großen Stil ist innerhalb Norderstedts nicht möglich.

Norderstedt, den 7. Februar 2022

Werkleitung der STADTWERKE NORDERSTEDT